



---

## Wir erleben unsere fünf Sinne

von Kerstin Jauer

mit Illustrationen von Carmen Hochmann

Wie wir unsere Welt erleben, hängt von unseren Sinnen ab. So nimmt ein blinder Mensch seine Umwelt ganz anders wahr, als ein Mensch, der sehen kann. Unsere Kinder erschließen sich ihre Lebenswirklichkeit also über ihre Sinne. Leider machen Kinder in der heutigen Zeit immer weniger direkte sinnliche Erfahrungen, sondern werden stattdessen mit Sinneseindrücken vom Fernseher und anderen Medien „überflutet“.

Dieses Unterrichtsmaterial soll dazu beitragen, dass die Kinder ihre eigenen Sinne besser kennenlernen und diese auch bewusst wahrnehmen. So lernen sie viel Wissenswertes über ihren Körper und zugleich kann ein besseres Körpergefühl bei den Kindern angebahnt werden. Die verschiedenen theoretischen sowie praktischen Stationen in diesem Material gehen auf die folgenden fünf Sinne ein:

### **Der Sehsinn – die visuelle Wahrnehmung durch die Augen**

Den größten Teil unserer Umwelt – über 70 % – nehmen wir Menschen mit unseren Augen wahr. Mit diesem Sinnesorgan können wir Formen, Bewegungen und Farben wahrnehmen und unterscheiden. In diesem Unterrichtsmaterial setzen sich die Kinder beispielsweise damit auseinander, was sich beim Sehen mit nur einem Auge verändert.

### **Der Tastsinn – die taktile Wahrnehmung durch die Haut**

Das größte Sinnesorgan des Menschen ist die Haut. Die taktile Wahrnehmung ermöglicht es uns, Berührungen (Druck), Spannungen, Temperaturen und Schmerzen wahrzunehmen.

Bei Gegenständen können wir daher z. B. zwischen leicht und schwer, rau und glatt, rund und kantig, nass und trocken unterscheiden. Die Fingerspitzen besitzen besonders viele Tastzellen, weshalb man mit ihnen Oberflächen besonders gut ertasten kann (siehe Station 10).

### **Der Hörsinn – die auditive Wahrnehmung durch die Ohren**

Das am differenziertesten aufgebaute Sinnesorgan ist unser Ohr. Mit ihm können wir viele unterschiedliche Geräusche wahrnehmen. Es kann zwischen dumpfen, hellen, leisen und lauten Tönen unterscheiden. Da der Mensch zwei Ohren hat, kann er außerdem hören, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt. Zudem befindet sich das Gleichgewichtsorgan im Ohr, das uns mitteilt, in welcher Position sich unser Körper befindet. Beim Hören werden Schallwellen von unserem Ohr aufgenommen und in Nervenimpulse übersetzt, die an das Gehirn geleitet und dort interpretiert werden.



### **Geruchssinn – die olfaktorische Wahrnehmung über die Nase**

Mit unserer Nase atmen wir nicht nur, sondern wir nehmen Duftstoffe aus der Luft auf.

Die Riechzellen auf der Riechschleimhaut in unserer Nasenhöhle nehmen diese unterschiedlichen Duftstoffe wahr. An Station 14 haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Geruchssinn bewusst wahrzunehmen und zu trainieren.

### **Geschmackssinn – die gustatorische Wahrnehmung durch die Zunge**

Mit den Geschmacksknospen auf unserer Zunge nehmen wir die Geschmacksrichtungen süß, salzig, sauer und bitter wahr. Nach neuesten Erkenntnissen spricht man auch von einer fünften Geschmacksrichtung – Unami. Das Wort Unami kommt aus dem Japanischen und bedeutet soviel wie „wohlschmeckend“. Da diese Geschmacksqualität für die Kinder schwer greifbar ist, wird sie in diesem Material nicht angesprochen.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Stationen und Hinweise zur Vorbereitung**

**Stationen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 12, 14, 16, 17, 18:** Arbeitsblätter in Klassenstärke kopieren.

**Station 3:** An dieser Station benötigen die Kinder Knete. Für Klasse 2 legen Sie bitte zusätzlich Tonpapier und Klebestreifen aus.

**Station 7:** S. 16 (Klasse 1) bzw. S. 38 (Klasse 2) je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal kopieren und laminieren. S. 17 (Klasse 1) bzw. S. 39 (Klasse 2) in Klassenstärke kopieren.

Als Material werden an dieser Station zwei bis drei Tassen als Schablonen benötigt, ebenso Tonpapier, Holzstäbchen (pro Kind eins), Knete, Schere, Kleber und Stifte.

**Station 8:** Für Klasse 1 S. 18 wenige Male kopieren und laminieren, S. 19 im Klassensatz kopieren. S. 40 für Klasse 2 in Klassenstärke kopieren.

An dieser Station benötigen Sie ca. vier Augenklappen. Diese können Sie in Spielwarenläden bekommen oder selbst aus Tonpapier basteln.

**Station 9:** Für Klasse 1 S. 20 wenige Male kopieren und laminieren, S. 21 im Klassensatz kopieren. Für Klasse 2 S. 41 wenige Male kopieren und laminieren, S. 42 im Klassensatz kopieren.

**Station 10:** Für Klasse 1 S. 22 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal kopieren und laminieren. Bitte zwei bis drei wasserlösliche Folienstifte bereitlegen.

Für Klasse 2 S. 43 in Klassenstärke kopieren. Weiterhin werden mehrere Stoffbeutel, Schals, Handschuhpaare und Steine in verschiedenen Größen und Formen benötigt.

**Station 11:** Für Klasse 1 S. 23 und für Klasse 2 S. 44 zweimal kopieren und laminieren.

Für diese Station benötigen Sie zwei Sätze mit je zehn kleinen Döschen (z. B. Filmdöschen oder kleine blickdichte Aufbewahrungsboxen). Befüllen Sie je zwei der Dosen mit demselben



Inhalt. Als Inhalt eignen sich Heftklammern, Erbsen, Nudeln, Mais, Cent-Stücke oder Puzzleteile.

**Station 12:** Zum Verbinden der Augen legen Sie bitte ca. zwei schwarze Tücher oder Schals an der Station bereit. Als Gegenstände werden benötigt: Nadeln, Flummis, Geldstücke, Stifte, Murmeln und Telefonbücher.

**Station 13:** Für Klasse 1 S. 25 und für Klasse 2 S. 46 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal kopieren und laminieren.

Benötigt werden genügend Plastikbecher (zwei pro Bechertelefon), Schnur, ca. vier Nägel.

**Station 15:** Für Klasse 1 S. 27 und für Klasse 2 S. 48 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal kopieren und laminieren.

Zum Herstellen der Duftsäckchen benötigen Sie Stoffreste und eine Auswahl an gut riechenden getrockneten Kräutern (Lavendel, Zimtstangen, Rosmarin, Pfefferminz usw.), Stifte, einige Tasse, Scheren, Band.

**Station 16:** Schneiden Sie an dem Tag, an dem die Kinder die Station bearbeiten, zwei Äpfel und Möhren in kleine, bissgerechte Stücke.

Bei Versuchen mit Lebensmitteln ist es wichtig, auf entsprechende Hygienemaßnahmen zu achten. Verwenden Sie daher zum Aufbewahren der Lebensmittel zwei Frischhaltedosen. Stellen Sie den Kindern außerdem Holzspieße zur Verfügung, mit denen die Lebensmittel aufgespießt und gegessen werden können. Nach dem Benutzen können die Kinder die Holzspieße in den Mülleimer werfen.

**Station 17:** Bitte besorgen Sie Pappbecher und Orangensaft. Die Kinder selbst bringen ihre Zahnbürsten und Zahnpasta mit.

**Station 18:** Benötigt werden Scheren, Kleber und Papier.

### **Hinweis zur Schrift**

Das Material wurde in einer Druckschrift für die Grundschule erstellt, damit die Lese- und Schreibanfänger ein für sie gut erkennbares und eindeutiges Schriftbild vorfinden.

Die verwendete Schriftart „DR BY“ wird Ihnen in den Word-Dateien nur dann angezeigt, wenn Sie sie in Ihrem Schriftenordner installiert haben, ansonsten werden Ihnen die Übungen in Word automatisch in Ihrer eingestellten Standardschrift angezeigt. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die PDF-Dateien, die Ihnen die richtige Druckschrift anzeigen. Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Worddateien anzupassen, wenn Sie mögen – da sie editierbar sind, können Sie das Material nach Belieben in Ihre bevorzugte Schriftart umändern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!